

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Juli 2016

Bestell-Nr.: C213 2016 07

Herausgabe: 1. September 2016
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Hinweis

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die vorläufigen Ergebnisse der Getreide- und Ölfruchternte 2016 veröffentlicht. Dabei handelt es sich ausschließlich um Angaben aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE).

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2016 zugrunde.

Die Hektarerträge basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatter im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

Die endgültigen Hektarerträge werden voraussichtlich Ende September, dann unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE), die endgültigen Anbauflächen im November 2016 vorliegen.

Ergebnisse im Überblick

Voraussichtliche Getreide- und Ölfruchternte Ende Juli 2016 im Vergleich zum endgültigen Ertrag 2015

Die Getreideernte liegt mit 3,4 Millionen Tonnen um ein Viertel unter dem Niveau des Vorjahres (4,7 Millionen Tonnen). Das ist bei fast gleicher Größe der Getreideanbaufläche auf den geringeren durchschnittlichen Ertrag von 62,1 Dezitonnen pro Hektar (- 25 Prozent gegenüber 2015, - 16 Prozent zum mehrjährigen Durchschnitt) zurückzuführen.

Die Rapsernte wird mit 0,6 Millionen Tonnen um 35 Prozent niedriger ausfallen als im Vorjahr, die Fläche blieb nahezu auf gleichem Niveau.

Somit ergibt sich für **Getreide**, nach der 2. Ernteschätzung, ohne Körnermais und CCM, ein voraussichtlicher Ertrag von 62,1 Dezitonnen pro Hektar im Landesdurchschnitt (2015: 82,9 Dezitonnen; mehrjähriges Mittel: 73,6 Dezitonnen).

Für **Winterweizen** werden 68,0 Dezitonnen pro Hektar geschätzt (2015: 88,5 Dezitonnen).

Bei **Roggen und Wintermenggetreide** wird mit einem Hektarertrag von 48,9 Dezitonnen gerechnet, 20 Prozent weniger als im Vorjahr.

Weit unter dem Wert des Vorjahres liegt auch der Ertrag von **Hafer** mit 35,0 Dezitonnen pro Hektar (- 22 Prozent).

Wintergerste bringt eine geschätzte Hektarleistung von 57,9 Dezitonnen (2015: 86,3 Dezitonnen, mehrjähriges Mittel: 75,1 Dezitonnen).

Sommergerste wird mit vorerst 49,0 Dezitonnen pro Hektar, so wie im Vorjahr, veranschlagt.

Bei **Triticale** werden 43,5 Dezitonnen pro Hektar, ein Viertel weniger als 2015, erwartet.

Winterraps bringt nach den Schätzungen 26,6 Dezitonnen pro Hektar, mehr als ein Drittel weniger als im Vorjahr, 32 Prozent unter dem sechsjährigen Durchschnitt.

Tabelle		Anbauflächen, Erträge und Erntemengen				
Lfd. Nr.	Fruchtart	D 2010 - 2015	2015	Vorläufiges Ergebnis 2016	Veränderung 2016 gegenüber	
					D 2010 - 2015	2015
		Anbaufläche				
1 000 ha			%			
1	2	3	4	5	6	7
1	Getreide insgesamt ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix 2)	561,7	563,4	553,5	- 1	- 2
2	Weizen	345,3	351,8	343,1	- 1	- 3
3	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	342,7	348,3	332,3	- 3	- 5
4	Sommerweizen (ohne Durum)	2,7	3,5	10,8	3 fach	2 fach
5	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
6	Roggen und Wintermenggetreide	72,1	60,9	55,5	- 23	- 9
7	Gerste	124,2	129,6	134,6	8	4
8	Wintergerste	115,2	122,6	121,7	6	- 1
9	Sommergerste	9,0	7,0	12,9	44	84
10	Hafer	7,1	8,8	7,4	3	- 17
11	Sommernenggetreide	0,6	0,8	0,8	23	6
12	Triticale	12,3	11,3	12,2	- 1	7
13	Getreide zur Ganzpflanzenernte	4,2	7,1	5,1	21	- 28
14	Raps und Rübsen zusammen	234,2	230,5	229,4	- 2	0
15	Winterraps	232,6	230,3	228,9	- 2	- 1
16	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1,5	0,1	0,5	- 65	3 fach
17	Erbsen (ohne Frischerbsen)	2,1	3,6	5,6	172	56
		Ertrag				
		dt/ha			%	
18	Getreide insgesamt ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix 2)	73,6	82,9	62,1	- 16	- 25
19	Weizen	78,9	88,1	67,4	- 15	- 23
20	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	79,2	88,5	68,0	- 14	- 23
21	Sommerweizen (ohne Durum)	48,3	55,2	49,9	3	- 10
22	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
23	Roggen und Wintermenggetreide	56,0	60,8	48,9	- 13	- 20
24	Gerste	73,0	84,3	57,0	- 22	- 32
25	Wintergerste	75,1	86,3	57,9	- 23	- 33
26	Sommergerste	45,7	48,5	49,0	7	1
27	Hafer	43,3	44,6	35,0	- 19	- 22
28	Sommernenggetreide	30,6	35,6	.	.	.
29	Triticale	53,6	58,2	43,5	- 19	- 25
30	Getreide zur Ganzpflanzenernte	297,4	313,2	268,3	- 10	- 14
31	Raps und Rübsen zusammen	39,0	40,8	26,5	- 32	- 35
32	Winterraps	39,2	40,9	26,6	- 32	- 35
33	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	17,7	11,8	15,3	- 14	30
34	Erbsen (ohne Frischerbsen)	29,6	31,6	31,8	7	1
		Erntemenge				
		1 000 t			%	
35	Getreide insgesamt ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix 2)	4 134,7	4 672,4	3 435,6	- 17	- 26
36	Weizen	2 725,8	3 101,0	2 313,6	- 15	- 25
37	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	2 713,0	3 081,6	2 259,7	- 17	- 27
38	Sommerweizen (ohne Durum)	12,8	19,3	53,9	3 fach	2 fach
39	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
40	Roggen und Wintermenggetreide	403,5	370,6	271,5	- 33	- 27
41	Gerste	906,5	1 092,7	767,3	- 15	- 30
42	Wintergerste	865,4	1 058,6	704,0	- 19	- 33
43	Sommergerste	41,0	48,5	63,3	54	86
44	Hafer	30,8	44,6	25,7	- 17	- 35
45	Sommernenggetreide	2,0	2,7	.	.	.
46	Triticale	66,1	66,0	53,0	- 20	- 20
47	Getreide zur Ganzpflanzenernte	124,2	221,4	135,8	9	- 39
48	Raps und Rübsen zusammen	914,3	941,2	608,9	- 33	- 35
49	Winterraps	911,6	941,6	608,1	- 33	- 35
50	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2,7	0,2	0,8	- 70	4 fach
51	Erbsen (ohne Frischerbsen)	6,1	11,4	18,0	2 fach	57

Fußnotenerläuterungen

- 1) Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- 2) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung